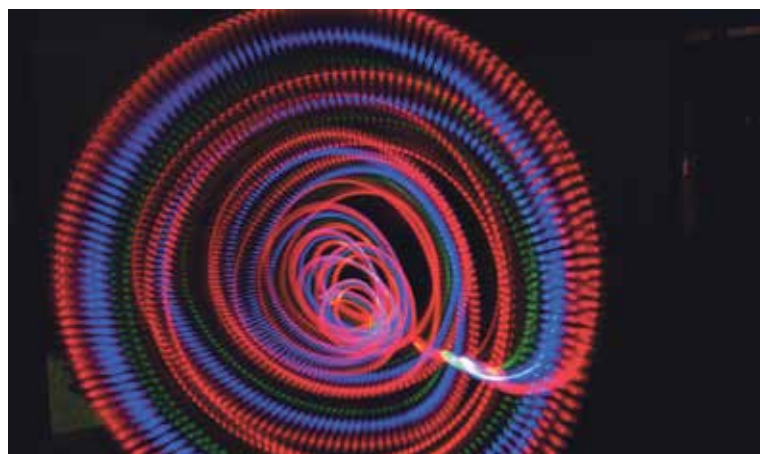


Seelsorgeverband Angenstein



Lichtbilder der Hoffnung, gezeichnet von jungen Menschen in der kirchlichen Jugendarbeit.

Jahreswechsel – Bilanz – Ausblick

Ein Jahreswechsel lädt förmlich dazu ein, den Blick zurück und nach vorne zu richten, einen Rückblick und einen Ausblick zu wagen, so etwas wie Bilanz für das Gestrern zu ziehen und kleinere oder grössere Visionen für das Morgen zu entwickeln. Ja, innehalten tut gut; sich die Zeit gönnen, dem Vergangenen nochmals aus etwas Distanz einen Blick der Würdigung zu schenken, das kann durchaus die Gelassenheit nähren, die uns die Unsicherheit ertragen lässt, die der Begegnung mit dem Kommenden innewohnt.

Für das Vergangene: Dank!*

Gibt es Grund zu danken? Sicherlich! So viele Begegnungen, Gespräche, Hilfeleistungen, freiwilliges Engagement, unterstützende Gebete, geschenkte Lächeln, versöhnende Worte, zärtliche Hände, herzliche Nähe, ermutigende Blicke, Zeichen der Dankbarkeit ... Das Vergangene war reich! Deshalb konnten wir auch das andere tragen, die Abschiede, das Schwere, das Unverstande-

ne. In der Vielfalt des Lebens zeichnet Licht Hoffnungsbilder ins Dunkel. Es tut gut, innezuhalten und dem Licht Raum zu geben, dankbar zu sein.

Für das Kommende: Ja!*

Für das Kommende bleibt vieles unsicher, manches zeichnet sich heute schon deutlich ab: Es wird auch im neuen Jahr Abschiede geben und neue Aufbrüche; es wird Erwartungen geben, die nicht erfüllt werden, Enttäuschungen, die betrüben; es wird aber auch jeden Tag Überraschungen geben, die voller Licht sind, und Begegnungen voller Kraft. Wir werden als Einzelne und gemeinsam Wege gehen, die wir noch nie gegangen sind, Schritte tun, die wir noch nie gewagt haben. Das Leben wird sich jeden Tag neu vor uns entfalten, und wir dürfen es gestalten unter Gottes grossem Ja. Ich wünsche uns allen ein vertrauensvolles und segensreiches Jahr!

Felix Terrier

* *Dag Hammarskjöld, UNO-Generalsekretär 1953–1961*

SEELSORGEVERBAND

Kollekten, gelebte Solidarität

Die Kollekten vom 11. und 12. Januar sind bestimmt für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind. Der Fonds gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in finanzielle Not geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung können junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes fallen.

Am 18./19. Januar werden die Kollekten für «Eifam – Alleinerziehende Region Basel» aufgenommen. Seit 1980 enga-

giert sich der Verein in der Region Basel, unterstützt und berät in schwierigen Lebenslagen und bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit anderen Alleinerziehenden auszutauschen und zu vernetzen. Herzlichen Dank!

Wir gratulieren

Am 14. Januar feiert Franz Saladin-Plank in Duggingen seinen 92. Geburtstag, Walter Riemensperger-Schwarz feiert am 21. Januar seinen 92. Geburtstag in Duggingen. Irma Stadelmann-Hofmeier feiert ihren 98. Geburtstag am 24. Januar in Aesch. Wir gratulieren Ihnen,

Franz Saladin, Walter Riemensperger und Irma Stadelmann zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*



Weihrauch und Abendmahl

Für Pfarrer Ingo Koch (rechts) war die Kombination von (eher katholischem) Weihrauch und reformiertem Abendmahl im ökumenischen Gottesdienst am 5. Januar in Pfeffingen ein Novum. Weihrauch hatte sich am Dreikönigstag angeboten. Und auch, dass der neue Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen – er wird am kommenden Sonntag offiziell eingesetzt – bei seinem ersten Wirken in Pfeffingen dem Abendmahl vorstand. Wir vom Seelsorgeteam heissen den neuen Kollegen herzlich willkommen und freuen uns auf vielfältige ökumenische Begegnungen. *Alois Schuler*

Das Evangelium nach Johannes und die jüdische Tradition

Mehr als die Hälfte des Wirkens und Lehrens Jesu spielt sich in der Überlieferung des Johannesevangeliums vor dem Hintergrund jüdischer Feste ab. Jesus reagiert auf konkrete Heilssverheissungen, deren Kenntnis das Johannesevangelium voraussetzt.

Was Johannes damit über Jesus aussagt, ist Thema einer Reihe von fünf Bibelabenden im Verlauf des Semesters. Die Bibelabende werden in zwei Gruppen in Aesch und Pfeffingen geführt und es hat in beiden Gruppen noch Platz für Kurzschlössene.

Start ist am 14. Januar um 19.15 Uhr im Pfarrhaus Pfeffingen und am 15. Januar um 19.15 Uhr im Pfarreiheim Aesch. Bitte melden Sie sich bei Alois Schuler unter E-Mail alois.schuler@rkk-angenstein oder Telefon 061 756 91 51.

Projekt Aktion 72 Stunden

Seit einem längeren Zeitraum findet schweizweit alle fünf Jahre die «Aktion 72 Stunden» statt. So ist es auch in diesem Jahr; Donnerstag, 16., bis Sonntag, 19. Januar, von 18.00 bis 18.00 Uhr. Die Aktion ist das grösste Freiwilligenprojekt der Schweiz. Infos unter: www.72h.ch.

Die Idee ist so einfach wie bestehend. Innerhalb der 72 Stunden setzen Jugendgruppen aus Verbänden, Sportvereinen, Pfadi, Blauring, der offenen Jugendarbeit etc. in der ganzen Schweiz zur gleichen Zeit eigene gemeinnützige Projekte um.

Die Abteilungsleitungen der Pfadi Bärenfels Aesch und Mönchsberg Pfeffingen planen gemeinsam mit dem Jugendarbeiter des Seelsorgeverbands eine Aktion, welche vor und in der katholischen Kirche Aesch stattfinden wird. Die Idee ist, Menschen aus unseren Dörfern und deren Umfeld darauf aufmerksam zu machen, wie es Flüchtlingen in einem Flüchtlingscamp geht. Es fehlt an Nahrung, Kleidern, oftmals an einem Dach über dem Kopf, sanitären Anlagen und die medizinische Betreuung ist mangelhaft oder gar nicht vorhanden. Kombiniert wird das Ganze mit dem Thema «food waste». Wir versuchen, in den 72 Stunden Menschen mit gespendeten Lebensmitteln aus privaten Haushalten, umliegenden Geschäften und Restaurants (die sonst vielleicht im Abfall landen) zu verpflegen. Wir bauen ein kleines Pfadilager auf mit Küche, Gruppenzelt sowie 2 bis 3 Feuerschalen, um zu bräteln und sich aufzuwärmen. Geplant ist, Menschen, die aus ihrer Heimat geflohen sind, an «Bord» zu holen, dass sie beim Kochen mithelfen und uns von ihren auf der Flucht gemachten Erlebnissen berichten. Auch Sie, liebe Mitmenschen, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen, mitzuhelfen beim Kochen, Essen, beim Austausch und beim Zusammensein.

Urs Henner, Jugendarbeiter und Präses Pfadi

Bienen-Brunch – Aktion 72 Stunden des Blaurings Aesch

Auch der Blauring Aesch ist bei dieser Aktion dabei und realisiert ein Projekt innert 72 Stunden. Mit unserem Projekt möchten wir die Situation unserer Waldbienen verbessern, weil Bienen und andere Bestäubungsinsekten eine entscheidende Rolle in unserem Ökosystem spielen. Dafür veranstalten wir am 19. Januar ab 9.00 bis 13.30 Uhr einen nachhaltigen Brunch im Steinackerhaus in Aesch. Bei diesem Brunch kann man sich über die Situation der Bienen informieren, sich mit handgemachten und nachhaltigen Leckereien verpflegen und es besteht die Möglichkeit, ein von uns gebautes Bienenhotel für den eigenen Garten zu kaufen.

Wir freuen uns auf viele Mitwirkende! Weitere Infos zur Aktion 72 Stunden

findet sich unter www.blauring-aesch.ch und <https://72h.ch>.

Das Leitungsteam des Blauring Aesch

Mitsingprojekt zum 100-Jahr-Jubiläum

Der Kirchenchor Pfeffingen wird 2020 100 Jahre alt. Aus diesen Anlass wird der Kirchenchor am 20. Juni die wunderschöne und äusserst selten aufgeführte «Missa in honorem Sanctae Ursulae» («Chiemseemesse») von Michael Haydn (für Chor, Orchester und Solisten) zur Aufführung bringen. Zu diesem besonderen Anlass lädt der Chor alle Interessierten ganz herzlich zum Mitsingen ein! Probenbeginn ist nach den Osterferien, es besteht die

Möglichkeit, entweder an den wöchentlichen Proben am Mittwochabend teilzunehmen (inkl. vier Samstagnachmittage), oder sich (mittels bereitgestelltem Übungsmaterial) selbstständig vorzubereiten und nur die vier Samstagproben zu besuchen. Musikalische Leitung: Lukas Wanner. Anmeldeschluss: 15. Februar. Weitere Auskünfte geben gerne Yvonne Bader, Präsidentin des Kirchchors, E-Mail yvonnebader@gmx.ch, Telefon 079 239 02 55, und Felix Terrier (Leitung Pastoralraum), E-Mail felix.terrier@rkk-angenstein.ch, Telefon 061 756 91 51.

Yvonne Bader

Präsidentin Kirchenchor Pfeffingen

Kollekten im Dezember

Uni Freiburg	651.–
Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz	558.85
Stiftung für krebserkrankte Kinder Basel	555.90
Caritas Schweiz	1268.05
Caritas Baby Hospital	6974.45
Verein Neustart Basel	449.40

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Aesch

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Ruth Helfenberger-Degen, geb. 1928; Lukas Bloch, geboren 1961. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit

Die Woche der Einheit ist ein starkes Zeichen des gemeinsamen Glaubens und der geschwisterlichen Verbundenheit der Christen. In Aesch wird diese Verbundenheit schon seit Jahren mit einem ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche gefeiert, bei dem alle Mitfeiernden auch zum Teilen der Eucharistie eingeladen sind. Die ökumenische Gruppe, Pfarrerin Inga Schmidt und Felix Terrier laden zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar um 10.30 Uhr in die reformierte Kirche in Aesch ein.

Adventsmarktkaffee

Wiederum gehört ein schöner Anlass der Vergangenheit an. Das Organisationsteam der reformierten und katholischen Kirche bedankt sich ganz herzlich bei den Mithelfenden im Café, den Tortenspendern und den Besuchern. Dank Ihnen allen können wir den schönen Betrag von Fr. 2300.20 an die Schule in Djissasso (Burkina Faso) für eine Solaranlage und den Ankauf mehrerer PCs für die Lehrkräfte überweisen.

Solidaritätsverein Peru

Zur Generalversammlung des Solidaritätsvereins Peru sind alle, auch Nichtmitglieder, eingeladen am Dienstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim.

Pfeffingen

Ü60-Adventsfeier in Pfeffingen

Am Dienstag, den 10. Dezember, fand die Pfeffinger Adventsfeier Ü60 statt. Schon bei den Anmeldungen zeichnete sich ab, dass es wohl doch ein bisschen

grösser werden würde, als ursprünglich gedacht. Dass es dann aber über 80 Anmeldungen geben sollte, damit hatten wir wahrlich nicht gerechnet. Und so musste schnell einiges ergänzt und umdisponiert werden. Es war ein sehr schöner Abend, der vom Männerchor mit dem Adventsjodel feierlich eröffnet wurde. Nach der Begrüssung gestalteten Eleonora Knöpfel vom Seelsorgeverband Angenstein und Inga Schmidt, Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen, gemeinsam einen besinnlichen Weihnachtsbeitrag, der zum Nachdenken anregte. Anschliessend stand ein festliches Menü auf dem Programm. Es wurde viel gelacht, geplaudert, und es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, bei denen uns Margrit Wechsler stimmungsvoll am Klavier begleitete. Zwischendurch trat auch der Männerchor immer mal wieder auf. Ebenso begeisterten die beiden Weihnachtsgeschichten, wunderbar vorgetragen von Monika Starck. Alles in allem ein gelungener Abend, wie uns die Glückwünsche und strahlenden Gesichter gezeigt haben. Ein besonderes Kränzchen gehört dabei den fleissigen Helfern gewunden. Unermüdet und routiniert arbeiteten die guten Geister vom Eventteam und das OK beim Schöpfen, Geschirrspülen, Servieren, Abräumen, sodass sie kaum einmal Zeit hatten, um sich für fünf Minuten hinzusetzen und den Abend zu geniessen. Doch die vielen zufriedenen Besucher zeigten uns, die Mühe und Anstrengungen haben sich gelohnt. Ein Dankeschön und ein gesegnetes neues Jahr für alle. Bis zum nächsten Mal! Für das OK *Isabelle Holzwarth*

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband

*Felix Terrier, Priester und Leitung
Eleonora Knöpfel, Pfarreiseelsorgerin
Alois Schuler, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Trix Schoch, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Urs Henner, Jugendarbeiter*

Sekretariat Aesch und Duggingen

*Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch*

Sekretariat Pfeffingen

*Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch*

Sakristan/innen

*Aesch: M. Hunziker, 076 373 03 34
Duggingen: G. Eicher, 079 737 93 82
Pfeffingen: D. Kury, 079 821 41 03*

AGENDA

Samstag, 11. Januar

- 18.00 Eucharistiefeier in Aesch
Gest. Jahrzeit für Annamaria Ebnetter-Vogel und Elmar Baudendistel-Röscheisen; Paul Stark-Brutsche; Wilhelm Leber-Weinmann
- 18.30 Santa messa nell'Alterszentrum

Sonntag, 12. Januar

- 9.00 Eucharistiefeier in Duggingen
- 10.15 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor in Aesch
- 11.30 Eucharistiefeier in Pfeffingen
Gest. Jahrzeit für Juliana Währy-Schneider, Lisa und Josef Hügli-Tassera
- 18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

Montag, 13. Januar

- 17.00 Rosenkranz in Duggingen

Dienstag, 14. Januar

- 16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
- 18.00 Schülertagesdienst in Aesch
- 19.00 Kirchenratssitzung Pfeffingen
- 19.15 Bibelabend «Das Evangelium nach Johannes und die jüdische Tradition» in der Pfarrstube Pfeffingen

Mittwoch, 15. Januar

- 9.15 Gottesdienst in Aesch
- 19.15 Bibelabend «Das Evangelium nach Johannes und die jüdische Tradition» im Pfarreiheim Aesch

Donnerstag, 16. Januar

- 10.15 Eucharistiefeier im Alterszentrum
- 16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
- 18.00 Kirchenratssitzung Aesch
- 19.30 Pfarreiratssitzung Pfeffingen

Freitag, 17. Januar

- 9.15 Gottesdienst in Pfeffingen

Samstag, 18. Januar

- 18.00 Eucharistiefeier in Aesch
Gest. Jahrzeit für Yvonne Otter-Maillard; August und Agnes Kiebele-Vogel, Urs Kiebele-Hintermann und Jean Luchsinger-Kiebele; Erich und Aloisia Saladin-Vogel; Urban Vogel

- 18.30 Santa messa nell'Alterszentrum

Woche der Einheit der Christen

Sonntag, 19. Januar

- ab 9.00 Bienen-Brunch im Steinackerhaus Aesch (Aktion 72 Stunden des Blauring Aesch)
- 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
- 10.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit in der reformierten Kirche Aesch
- 11.30 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
- 18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

Montag, 20. Januar

- 17.00 Rosenkranz in Duggingen

Dienstag, 21. Januar

- 16.15 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
- 18.00 Schülertagesdienst, Duggingen
- 19.30 Generalversammlung des Solidaritätsvereins Peru im Pfarreiheim Aesch

Mittwoch, 22. Januar

- 10.15 Gottesdienst in Aesch
- 18.30 Themenabend mit Firmgruppe 20 im Pfarreiheim Aesch

Donnerstag, 23. Januar

- 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum
- 16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 24. Januar

- 9.15 Gottesdienst in Pfeffingen